

Ich wünsche lieber  
weggeschmissen zu werden.  
Nachdem er fertig ist, nimmt er  
mich und wirft mich in seine  
Schachtel. Gerade wie ich in auf  
dem Boden auftreffe mit meinem  
Körper ist etwas kaputt gegangen.  
Mein Herz und die Miene.

Von dem Kind will ich nicht mehr  
benutzt werden. Mit aller Kraft rolle  
ich in dem Eimer. Ein Lehrer läuft  
vorbei, nimmt mich und schüttelt  
mich. Er hört ein komisches  
Geräusch. Das ist die Mine  
gewesen. Sie ist kaputt und mit  
voller kraft nimmt er mich und wirft  
mich in den Eimer.

Endlich frei! Am nächsten Tag  
sieht mich Manuel, nimmt mich und  
wiederholt das während dem  
ganzen Jahr. Nachdem ich 145  
Mal gespitzt wurde, warf er mich  
weg. Wieder frei! Endlich nach  
einem Jahr bin ich  
wieder frei !!!!!!!!

## Ein Bleistift

-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-

Er muss noch viel lernen. Rasch  
nimmt er seinen Spitzer und  
beginnt zu spitzen. "Aua es tut  
weh! Hör auf!"; versuche ich zu  
kreischen. Aber er spitzt weiter.

Einer von diesen Bleistiften bin  
ich. Ein Kind hat mich ausgewählt.  
Er heisst Manuel. Das er mich das  
erste Mal aufgehoben hat, tat das  
sehr fest weh. Blitzschnell rennt er  
zu seinem Bank und versucht  
etwas zu schreiben: gguzu tutz  
cool .

Besser gesagt in einer Schachtel.  
Es hat ein neues Schuljahr  
begonnen. Die Erstklässler haben  
einen neuen Bleistift bekommen.

Es beginnt alles im Jahr 1996 in  
einer Schule. Eine von den  
grössten und bekanntesten  
schulen auf der ganzen Welt. Ich  
heisse Bleistift. Ich wohne in  
Trazilwanien.